

Skilager 2023

Vom 19. bis zum 24. Februar 2023 fand das alljährliche Skilager der Schule Halden statt. Noch in Opfikon wurden wir je nach Klassenstufe 7., 8. oder 9. Klasse eingeteilt.

Am Sonntag, 19. Februar, ging es endlich los. Mit Frau Ganz, Frau Strässler, Frau Henning und Herrn Wild fuhren wir nach Scuol in Graubünden. Direkt nach dem Ankommen, sind wir zu den Pisten hochgefahren, um gleich die Ski und Snowboards einzufahren. Wir wurden in verschiedene Stärkegruppen eingeteilt, von Anfängern bis zu Profis und dann ging es los. Nach dem langen Ski-Nachmittag, nahmen wir die Gondeln runter zum Bahnhof und fuhren mit dem Bus bis nach Chantröven. Von der Haltestelle sind wir dann bis zu unserer Schlafstätte gelaufen.



Endlich angekommen, trafen wir auf Herrn Kraut und Herrn Isotton, unsere Kochprofis für die Woche. Zum Abendessen gab es Pasta mit Tomatensauce. Schon kam es zur ersten Challenge der Jungs: Wer kann am meisten Spaghetti essen? Alle fanden es witzig und es wurde viel gelacht.

Nach dem Essen hatten wir ein wenig freie Zeit für uns, bevor wir das Handy um 20:15 Uhr abgeben mussten. Die meisten von uns versammelten sich bis dahin in einem Zimmer und sangen, lachten, tanzten und redeten miteinander. Nach der Handyabgabe haben wir alle zusammen Spiele gespielt: Werwolf, Jassen, Verstecken und vieles mehr. Um 22:00 Uhr war der Spass schon zu Ende und die Ruhezeit begann.



Am nächsten Morgen weckte uns Herr Wild um 7:15 Uhr mit lauten Musikklängen zu Rammstein.

Zum Frühstück gab es meistens Brot mit Aufstrich und danach ging es um 9:00 Uhr schon los mit dem Bus zum Skigebiet.

Am 2. Tag sind wir eine Talabfahrt runtergefahren. Am Abend fand ein Jass Wettbewerb statt. Wir spielten gegeneinander und der Gewinner bekam „Geld“ von dem Verlierer.

Am nächsten Tag (Dienstag) durften wir am Nachmittag frei in Gruppen eingeteilt fahren. Die meisten von uns haben eine neue Bergseite entdeckt. Dort war die Piste schön glatt und wir konnten uns alle ein bisschen entspannen. Am Abend wurden wieder Spiele gespielt und schon war es Mittwoch.

Am Mittwoch sind wir nur am Morgen Ski gefahren und am Nachmittag konnten wir zwischen einer Dorferkundung oder Schlitteln entscheiden. Die Mehrheit hat sich für eine Dorfbesichtigung entschieden, da das Wetter schön war. Scuol war an sich sehr amüsant. Eine Gruppe nahm zum Beispiel ausversehen der Bus nach Martina, dass an der Grenze zu Österreich liegt, aber sie bemerkten es rechtzeitig und wechselten in letzter Sekunde die Richtung und fuhren zurück zum Dorf.

Am letzten Tag war das Wetter nicht sehr schön. Es war relativ windig und kalt, aber das machte nichts, denn wir übten den ganzen Morgen mit unseren Lehrern für den Nachmittag. Da stand nämlich eine Art Orientierungslauf bevor, einfach auf Ski oder Snowboards. Und schon war auch der letzte Abend und die meisten begannen zu packen und sich für den nächsten Tag vorzubereiten.

Die Abfahrt von Scuol nach Zürich stand bevor und somit ging auch schon wieder ein schönes und ereignisreiches Skilager zu Ende. Vielen Dank dafür.

Klasse ABC 3d